



Bildungsbereich	Lokale Vernetzung, Kooperationen und Projekte zu BNE stärken
Maßnahmentitel	LV-M1.3.2: Institutionalisierung von lokalen BNE-Netzwerken in ganz München (vgl. LV-M1.3.1).
Handlungsfeld	
Strategisches Ziel Langfristig bis 2030	SZ1: In der LHM sind in allen Stadtteilen die jeweils relevanten Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Nachhaltigkeitsakteur*innen miteinander vernetzt und in Grundlagen der BNE qualifiziert. Es bestehen in möglichst allen Stadtteilen interdisziplinäre und Bildungsbereich-übergreifende Kooperationen zum Thema BNE, die formale und non-formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfassen.
Operative/s Ziel/e Kurz- und mittel- fristig	OZ1.3: bis 2025 Auf Statteilebene bestehen BNE-Netzwerke. Synergien der Akteur*innen werden genutzt und Doppelstrukturen vermieden. Ein nachhaltiger Wissens- und Erfahrungstransfer findet statt.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

In den Stadtteilen werden moderierte Netzwerke etabliert. Sie sind nachhaltig und werden kontinuierlich gepflegt sowie erweitert.

Form: z.B. ein runder Tisch von BNE – Akteur*innen.

Die Netzwerkanalyse wird regelmäßig aktualisiert.

Es entstehen regelmäßig neue Kooperationen.

Um im Stadtteil nachhaltigen Wissens- und Erfahrungstransfer zu ermöglichen, müssen vorhandene Kooperationsformate erfasst und ein BNE-Ressourcenpools aufgebaut werden. Es braucht ein institutionalisiertes BNE-Netzwerk mit festen Strukturen, um die eigene Nachhaltigkeit zu sichern.

Das bedeutet die Beantwortung vieler Fragen, z.B.:

- Braucht es einen Verein?
- Wie organisiert sich das Netzwerk (digital/vor Ort, synchron/asynchron)?
- Wie werden Wissenserwerb und Wissenstransfer verstetigt?
- Welche Kooperationsformate haben sich bewährt?
- Welche Öffentlichkeitsarbeit braucht es?
- Wie bleibt man an den Menschen dran?

Idealerweise steht am Ende ein sog. „BNE-Ressourcenpool“ für den Stadtteil, der lokale Expertise, Räumlichkeiten und die wichtigsten Multiplikator*innen umfasst.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

Fachstelle BNE

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

BNE Verantwortliche jeweils in einer Einrichtung im Stadtteil (oder BNE-Region) etabliert, in unterschiedlicher Trägerschaft je Stadtteil. Es kommt darauf an, dass sich jemand BNE stark verpflichtet fühlt. Z.B. NB Treff, BA, Familienzentrum, Stadtbibliothek, Schule ...

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

Ab 2025

Ende/Meilensteine der Maßnahme

Fortlaufend